

Wiener Rathaus Correspondenz
fortgesetzt in normalerw. Redaction
Rudolf Egel Nr. Blätterung 35.
13. Jahrg. Wien Freitag 7. März 1895

Legislativberatungen. Die Verhandlung des
Legislativ-Ministerialrat's fällt am Montag
den 10. d. fünf Uhr nachmittags, jene
des Legislativ-Rathes am Mittwoch den
12. d. fällt fünf Uhr nachmittags in
öffentlicher Sitzung ab.

Stimmrecht.
Sitzung vom 7. März.
MR. Johann beantragt dem R. d.
R. Oberpostministerialrat dem Termin
zur Abberaumung des Besprechungs-
saales in der Elisabethengasse in der
Innere Stadt, welcher am 1. d. f. fällt
zur Verhandlung gelangen sollte,
bis Ende 1902 zu verlängern. (Ung.)

Die Offerte der Wiener Lini-
Gesellschaft auf die drei städtischen
Linien in der Innere Stadt, Klaffenmarkt
und Postgasse G. Z. 288, 289 und 1070 im
Anbaugebiet von 782, 838 und 453 m² im
den Preis von 693.110 K. werden dem
Gemeinderath beigemutet vorgelagt.

Das Projekt für die Abfertigung
der Antriebsanlagen, Hof- und
Gasse im Bez. Landstraße unzulässig
das benachbarten Liniens der Straßenbahn,
hinein durch Einbauten wird mit einem
Kostenaufwand von 24777 K. genehmigt.

Ein Antrag wegen Verändern
134 Funktionen der Gemeinde
Landstraße wird befähigt.

Nach einem Bericht über den
Verlauf wird genehmigt, dass bei
Veränderungen der Gemeinde Wien

Veränderungen der Gemeinde Wien
Aktien-Gesellschaft im Auftrag
Veränderung finden darf.

Das vom MR. Kilian vorgelagte Projekt
für die Errichtung der öffentlichen
Linie in der Altaberggasse in
Wien wird genehmigt.

MR. Leininger beantragt im
den drei städtischen Linien
Linien G. Z. 226 in der
Anbaugebiet von 464.99 m² im
den Preis von 19 K. pro m²
Kauflich zu verkaufen. (Ung.)

Ein Offert auf die drei städtischen
Linien G. Z. 226 in der
Anbaugebiet von 464.99 m² im
den Preis von 50 K. pro m²
Kauflich zu verkaufen. (Ung.)

MR. Dr. Kram beantragt die
Anbaugebiet von 1566 qm
Anbaugebiet von 1566 qm
Anbaugebiet von 1566 qm
Kauflich zu verkaufen. (Ung.)

Das vom MR. Kilian vorgelagte
Projekt für die Errichtung der
Linie in der Altaberggasse in
Wien wird genehmigt.

Ein Antrag über den
Verlauf wird genehmigt.

Nach einem Bericht des MR.
wird der städtischen
Verlauf wird genehmigt.

Das vom MR. Kilian vorgelagte
Projekt für die Errichtung der
Linie in der Altaberggasse in
Wien wird genehmigt.

MR. Leininger beantragt im
den drei städtischen Linien
Linien G. Z. 226 in der
Anbaugebiet von 464.99 m² im
den Preis von 50 K. pro m²
Kauflich zu verkaufen. (Ung.)

MR. Kilian beantragt im
den drei städtischen Linien
Linien G. Z. 226 in der
Anbaugebiet von 464.99 m² im
den Preis von 50 K. pro m²
Kauflich zu verkaufen. (Ung.)

Das vom MR. Kilian vorgelagte
Projekt für die Errichtung der
Linie in der Altaberggasse in
Wien wird genehmigt.

Das vom MR. Kilian vorgelagte
Projekt für die Errichtung der
Linie in der Altaberggasse in
Wien wird genehmigt.

Nach einem Antrag des MR.
wird der städtischen
Verlauf wird genehmigt.

MR. Leininger beantragt im
den drei städtischen Linien
Linien G. Z. 226 in der
Anbaugebiet von 464.99 m² im
den Preis von 50 K. pro m²
Kauflich zu verkaufen. (Ung.)

Das vom MR. Kilian vorgelagte
Projekt für die Errichtung der
Linie in der Altaberggasse in
Wien wird genehmigt.

Nach einem Antrag des MR.
wird der städtischen
Verlauf wird genehmigt.

Ein Antrag des MR. Kilian
wird der städtischen
Verlauf wird genehmigt.

Das vom MR. Kilian vorgelagte
Projekt für die Errichtung der
Linie in der Altaberggasse in
Wien wird genehmigt.

Das vom MR. Kilian vorgelagte
Projekt für die Errichtung der
Linie in der Altaberggasse in
Wien wird genehmigt.

Das vom MR. Kilian vorgelagte
Projekt für die Errichtung der
Linie in der Altaberggasse in
Wien wird genehmigt.

Das vom MR. Kilian vorgelagte
Projekt für die Errichtung der
Linie in der Altaberggasse in
Wien wird genehmigt.

66.